



SG-Trainer Ljubomir Vranjes ließ sich schon gestern vor der Presse typisieren. Neben ihm Leukämie-Patient Jörn und Schirmherrin Simone Lange.

(Foto: Lars Salomonsen)

Typisierungsaktion für Jörn und andere

Um einen Spender für den an Leukämie erkrankten Jörn aus Flensburg zu finden, wären 2000 Teilnehmer bei der Typisierungsaktion Ende Oktober wünschenswert.

MEDIZIN

Flensburg. »Ich würde es keinem weiterempfehlen«, sagt der 43-jährige Jörn, der im Juli dieses Jahres an Blutkrebs erkrankte und bereits sechs Chemotherapien über sich ergehen lassen musste. »Fifty-Fifty sagt mein Onkologe.«

Jörn, der seinen Familiennamen nicht genannt haben möchte, ist ein Beispiel für viele: In Deutschland erkrankt alle 16 Minuten ein Mensch an Leukämie. Am 26. Oktober werden im Einkaufszentrum Citti-Park in Flensburg Blutspender für eine

Typisierungsaktion für Jörn gesucht. »In der regionalen Umgebung ist eine Kompatibilität wahrscheinlicher«, sagt der Initiator der Aktion, Achim Schulz, ein guter Freund von Jörn.

»Die Blutspendeaktion hat vor allem eine zeitliche Komponente, da Stäbchen der Stammzellenspende bei einer Großaktion auch das Potenzial haben, zu verunreinigen«, sagt Annika Schirmmacher, Aktionsbetreuerin der Deutschen Knochenmarkspenderdatei gGmbH (DKMS).

Seit über 25 Jahren registriert die DKMS potenzielle Stammzellenspenden. Weltweit werden täglich 17 Entnahmen durchgeführt. Deutschland ist der älteste Partner, aber auch in Polen, England, Spanien und den USA hat sich die DKMS mittlerweile etabliert. Die Aktion freut sich auch über finanzielle Zuwendungen, weil eine Blut- oder eine Stammzellenspende jeweils 50 Euro kostet.

»Ich finde Blutspenden schwieriger«, sagt die SPD-Landtagsabgeordnete Simone Lange, Schirmherrin der Typisierungsaktion für Jörn. »Sei mir nicht böse, aber ich hätte es für jeden gemacht. Das ist in meinen Au-

RESUME

Stamcelledonor søges

Hvert 16. minut bliver et menneske i Tyskland ramt af leukæmi. For mange patienter er sidste håb at finde en stamcelledonor. Det håb har også flensborgeren Jörn. Nogle af hans venner vil gerne hjælpe og har iværksat en aktion for at finde en velegnet donor. Det skal ske søndag den 26. oktober i Citti-Park.

gen Nächstenliebe«, sagte sie an den Patienten gewandt. Bei einer Stichprobe in ihrem Bekanntenkreis habe sie allerdings noch viele Vorbehalte feststellen können.

Zweiter Schirmherr ist der Trainer des Handball-Bundesligisten SG-Flensburg-Handewitt, Ljubomir Vranjes. »Für mich ist es etwas Persönliches. Viele in meinem Umfeld sind an Krebs erkrankt«, so der Trainer.

»Man kann etwas machen und sich als 'Hero' fühlen«, meinte er und ließ sich am Montag noch während der Pressekonferenz von der Aktionsbetreuerin Schirmmacher typisieren.

»Es kommen 6000 Menschen jedes Wochenende zum Handballspiel der SG, das 60 Minuten dauert. Wenn die Menschen 10 Minuten Zeit aufwenden, könnten sie ein Leben retten«, so Vranjes weiter. Als Anreiz sollen bei der Aktion auch Trikots der Spieler versteigert werden.

Beteiligt an der Initiativgruppe für die Typisierungsaktion ist u.a. auch Tourismus-Chef Gorm Casper.

Die Initiatoren kommen überwiegend aus Jörns persönlichem Umfeld. Die Initiative besteht erst seit zwei Wochen, aber die Reaktionen darauf sind schon enorm. Für die Typisierungsaktion hat das Einkaufszentrum beispielsweise den ganzen Citti-Park einschließlich der Kosten zur Verfügung gestellt. Die Initiative stellt zudem ein Rahmenprogramm für die Aktion auf die Beine.

Birthe Nottelmann
bn@flensburg-avis.net

Stammzellenspende ist nicht schwierig

Flensburg. Viele Menschen denken, eine Stammzellenspende sei ein Risiko. Dies stimmt aber nicht, denn es kommt auf die Entnahmemethode an, so die DKMS.

Die Typisierungsaktion für Jörn aus Flensburg ist nur ein Beispiel für Aufrufe zur Stammzellenspende in

Deutschland. Es sind rund 3,5 Millionen Spender registriert und da ist noch »Luft nach oben«.

Im Allgemeinen unterscheidet man zwei Arten der Stammzellenspende:

Zum einen gibt es die Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkno-

chen, die nur noch in 20 Prozent der Fälle angewandt wird. Die andere Methode einer peripheren Stammzellentnahme ist weitaus häufiger und wird in 80 Prozent der Fälle angewandt. Bei diesem Verfahren werden die Stammzellen über ein spezielles Verfahren - Leukapherese - aus

dem Blut gesammelt.

Welche der beiden Methoden angewandt wird, ist abhängig vom Krankheitsbild des Patienten, und Wünsche der Spender werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Birthe Nottelmann
bn@flensburg-avis.net

Ratsversammlung Fracking und Freihandel

Flensburg. Am kommenden Donnerstag, dem 9. Oktober, 16 Uhr, findet im Rathaus, Ratssaal, die 13. Sitzung der Ratsversammlung statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem eine Entschließung der Ratsversammlung zu Auswirkungen der transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) auf kommunales Handeln und kommunale Daseinsvorsorge, die Resolution »Flensburg gegen Gas aus Fracking-Förderung«, eine Änderung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der Stadt Flensburg, der öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Land Schleswig-Holstein über die Konsolidierungshilfen nach dem Finanzausgleichsgesetz, die Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm »Nationale Projekte des Städtebaus« mit der deutsch-dänischen »Kulturachse vom Deutschen Haus zum Flensborghus«, die Fortschreibung des gesamtstädtischen Einzelhandelskonzeptes sowie der Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan des Holzbau-Projektes in der Eckenerstraße 28 (E 28). (FLA)

Job-Angebot

Weihnachtsmänner gesucht

Flensburg. Spekulatius und Lebkuchen liegen schon länger in den Regalen der Supermärkte. Jetzt blickt man auch bei der örtlichen Arbeitsagentur in Richtung Weihnachten. Für interessierte Familien will die Agentur im kommenden Monat wieder ein Informationsblatt mit den Namen und Telefonnummern vom Weihnachtsmännern veröffentlichen.

Dafür werden noch »stättliche Weihnachtsmänner mit Kostüm gesucht, die an den Weihnachts-Feiertagen Kinderwagen zum Leuchten bringen können.

Wer über das Informationsblatt als Weihnachtsmann vermittelt werden möchte, sollte sich bis zum 28. Oktober bei der Agentur für Arbeit in der Waldstraße 2 unter der E-Mail-Adresse BIZ@arbeitsagentur.de oder der Rufnummer 0461/819 387. (FLA)

Museum

Morgen eher geschlossen

Flensburg. Aufgrund einer Veranstaltung der Deutsch-Dänischen Handelskammer schließt das Flensburger Schifffahrtsmuseum am morgigen Mittwoch bereits um 12 Uhr. (FLA)